



«SCHULE STATT FABRIK» STERNSINGEN GEGEN KINDERARBEIT

AKTION STERN SINGEN 2026

CARITAS

- Caritas Bangladesch setzt auf Bildung als zentralen Schlüssel zur Armutsbekämpfung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Prävention von Kinderarbeit durch gezielte Bildungsprogramme.
- Rund 4.000 Mitarbeitende sind landesweit im Einsatz.
- In Ghoraghat bietet Caritas Berufsausbildungen an, vor allem für indigene Jugendliche.



DAS VOCATIONAL TRAINING CENTER (VTC)

- Angeboten werden drei Ausbildungsgänge: Elektronik & Motorwartung, Automechanik sowie Schneidern, Nähmaschinenwartung & Handel.
- Die Ausbildung dauert sechs Monate und findet mit Unterkunft vor Ort statt.
- Jeder Kurs umfasst 12 Teilnehmende und schliesst mit einem staatlich anerkannten Zertifikat ab.
- Voraussetzung ist der Abschluss der 5. Klasse; im Anschluss gibt es Unterstützung bei der Arbeitsvermittlung.



JOBS

- Unternehmen zeigen grosses Interesse an den Ausgebildeten
- VTC gilt als qualitativ deutlich besser als staatliche Schulen
(«Staatliche Technikschulen bieten oft schwachen Unterricht» – S. Corraya, Caritas Bangladesch)



RINA, 17 JAHRE

- Rina stammt aus einer indigenen Gemeinschaft und absolviert eine Ausbildung.
- Ihre Mutter arbeitet in Dhaka, ihr Vater ist verstorben.
- Sie lebt mit ihrem Bruder (20) und ihrer Schwester (14) in einem katholischen Internat.
- Bangla hat sie erst in der Schule gelernt.
- Nach der 8. Klasse musste sie die Schule aus finanziellen Gründen abbrechen.



WUNSCHE

- Rina ist die Erste in ihrer Familie mit einer Berufsausbildung.
- Ihr Traum ist ein eigenes Geschäft zu führen, das mobile Reparatur- und Installationsdienste anbietet.
- Für ihre kleine Schwester wünscht sie sich eine:
 - Gute Ausbildung
 - «Dass sie ihr Ding macht.»



STARKUNG DER INDIGENEN GEMEINSCHAFTEN

- Caritas Bangladesch stärkt das Selbstbewusstsein junger Menschen und setzt sich für den Erhalt indigener Kulturen ein.
- Durch anerkannte VTC-Abschlüsse und enge Kontakte zu Unternehmen erhalten Jugendliche bessere Chancen auf feste Anstellungen und ein gesichertes Einkommen.
- Dies verbessert ihre gesellschaftliche Stellung und trägt zur Reduktion von Diskriminierung bei.



AKTION STERNSINGEN 2026

«SCHULE STATT FABRIK»



Impressum:

Herausgeber: Missio Schweiz | Päpstliche Missionswerke in der Schweiz, Route de la Vignettaz 48, 1700 Freiburg,
Tel: 026 425 55 70, E-Mail: missio@missio.ch; Redaktion: Verena Hanf (Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘, Kristina Kleiser; Layout:
Verena Hanf, Kristina Kleiser; Fotos: © Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘/ ich.tv/ K M Asad; Bankverbindung: IBAN: CH61 0900 0000
1700 1220 9.

